

## „In Dresden zu sein, ist wie ein Trip“

Schauspieler **Philipp Hochmair** ist wieder als blinder Ermittler im TV zu sehen. Musikalisch führt ihn sein Weg oft und gern nach Sachsen

**S**ie haben das Zeug dazu, ein echtes Kult-Duo zu werden: Philipp Hochmair und Andreas Guenther, je 48. Der eine: feingeistiger Ex-Kommissar ohne Augenlicht. Der andere: hemdsärmeliger Taxifahrer mit Kontakten in die Unterwelt... In der ARD-Krimi-Reihe „Blind ermittelt“ macht genau diese Mischung den Erfolg der beiden aus. Und auch privat ergänzen sie sich. Hochmair zu *SuperIllu*: „Eine richtige Freundschaft ist entstanden. Das ist schön, zumal wir auch im wahren Leben komplett unterschiedliche Typen sind.“

**Zuletzt überzeugte** der Wiener auch als DDR-Medizin-Koryphäe Otto Prokop in „Charité“ sowie als Nazi-Mons-



Wahlberliner Philipp Hochmair brillierte bereits im und als „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen. Sein Beziehungsstatus? Unbekannt. Fragen danach quittiert er lediglich mit einem charmanten Lächeln

ter Reinhard Heydrich in „Wannseekonferenz“. Eine Produktion, die noch lange in dem Schauspieler nachhallte: „Heydrich war einer der Hauptorganisatoren des Holocaust, plante und veranlasste den Tod von vielen Millionen Menschen. Das abzustreifen, war ein schwerer Prozess für mich.“

**Was ihm dabei half**, war auch die Musik: Hochmair ist Frontmann der in Dresden angesiedelten Formation „Die Elektrohand Gottes“ und regelmäßig vor Ort. „Durch die Band bekomme ich Einblicke in die ostdeutsche Kunst- und Kulturszene. Auch in die spannende Subkultur, die sich über all die Zeit und trotz der vielen Brüche Besonderheit und Stolz bewahrt

hat. In Dresden zu sein, ist für mich jedes Mal wie ein Trip.“ **Björn Wolfram**

Hochmair (l.) mit Andreas Guenther in „Blind ermittelt“. Lläuft am 21. & 28. April um 20.15 Uhr im Ersten



1



2

### Die Styles der Woche

April, April, der Monat macht seinem Ruf alle Ehre: Sonnenschein, Regen und Graupel wechseln sich ab. Doch diese fünf haben bei der Schuhwahl vorgesorgt: mit Gummistiefeln. **Sonia Lyson (1)** trägt klobige Stiefel mit farbiger Gummisohle, **Gili Biegun (2)** bunt bedruckte Stiefel und **Nathalie Larché (3)** Chelsea-Boots aus Kunststoff. **Emy Venturini (4)** wählt den Klassiker von Hunter in Grün, **Jimmy Ogunjimi (5)** setzt auf Weiß.



3



4



5